

25.03.2010 - 10:57 Uhr

Erdgas weiter im Vormarsch

Zürich (ots) -

Der Erdgas-Absatz in der Schweiz belief sich im vergangenen Jahr auf knapp 35 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Der Rückgang von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf das wesentlich wärmere Wetter mit 5% weniger Heizgradtagen als 2008 zurückzuführen. Dank Netzerweiterungen und neuen Kunden konnte der Energieträger Erdgas im Inland weiter seine Position ausbauen. Erdgas findet sowohl als Brennstoff wie auch als Treibstoff immer breitere Verwendung, da es die Umwelt schont und keinen Feinstaub produziert. Um dieselbe Energiemenge in Form von Heizöl auszuliefern, wären über 147'000 Fuhren mit Tanklastwagen nötig gewesen.

2009 erreichte der Erdgas-Absatz in der Schweiz 34,817 Milliarden Kilowattstunden. Der Rückgang von 1,459 Mrd. kWh gegenüber dem Vorjahr (36,276 Mrd. kWh) ist in erster Linie auf das wärmere Wetter zurückzuführen. Die Zahl der Heizgradtage (3'182) lag 5% unter dem Wert des Vorjahres. In den industriellen Bereichen drückte auch die wirtschaftliche Lage auf den Absatz. Dennoch konnte Erdgas seine Präsenz im Schweizer Energiemarkt durch Netzerweiterungen, 13 neu erschlossene Gemeinden und neue Kunden weiter festigen und ausbauen.

Erdgas-Netz wird immer dichter

Verschiedene lokale Erdgas-Versorger erweiterten auch letztes Jahr ihre Netze um insgesamt rund 300 Kilometer und erschlossen neue Gebiete. Über zwei Drittel der Bevölkerung in der Schweiz wohnt mittlerweile in mit Erdgas erschlossenen Gemeinden. Das unterirdische Transportsystem mit einer Länge von über 18'000 Kilometern ermöglicht eine konstante und sichere Versorgung der Erdgas-Kunden in der Schweiz mit Wärme und Prozessenergie ohne zusätzliche Verkehrs- und Umweltbelastung.

Erdgas mehrheitlich aus Westeuropa

Das importierte Erdgas wird zu rund 70% in EU-Ländern und Norwegen gefördert. Rund ein Fünftel stammt aus Fördergebieten in Russland und der Rest aus verschiedenen anderen Regionen. Die Schweiz verfügt über verschiedene, hauptsächlich langfristige Importverträge mit grossen und langfristig zuverlässigen Lieferanten in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Italien. Diese betreiben auch grosse unterirdische Speicheranlagen. Mit russischen Lieferanten bestehen keine Verträge. Hauptimporteur Swissgas ist ferner gemeinsam mit deutschen und österreichischen Partnern direkt in der norwegischen Erdgas-Förderung aktiv.

Nahezu 9'000 Erdgas-Autos

Zugenommen hat auch der Absatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff. Er stieg gegenüber dem Vorjahr um 28% und entspricht umgerechnet der Menge von knapp 19 Millionen Litern Benzin. Der Biogas-Anteil liegt bei 19%. Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge stieg innert einem Jahr um 1'500 auf rund 8'700. Das Tankstellennetz in der Schweiz umfasst heute 119 Stationen. Heute sind in der Schweiz 29 verschiedene Modelle von Personenwagen und 10 Modelle von Lieferwagen und Kleinbussen erhältlich. Im Schweizer Durchschnitt ist Erdgas/Biogas an der Tankstelle rund 30 Prozent günstiger als Benzin. Erdgas/Biogas bietet die zurzeit klimaschonendste Technologie bei serienmässigen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Durch das Beimischen von Biogas wird die bereits sehr gute CO₂-Bilanz von

Erdgas-Fahrzeugen noch weiter verbessert.

Anmerkungen:

34,817 Mrd. Kilowattstunden (kWh) = 34'817 Gigawattstunden (GWh) =
ca. 3,5 Mrd. Kubikmeter Erdgas.

1 kWh Erdgas entspricht 0,1009 Liter Heizöl EL, Tanklastwagen mit
Fassungsvermögen 24'000 Liter.

Erdgas-Fahrzeuge: 8'653 (6'468 PW, 1'952 leichte Nutzfahrzeuge und
Kleinbusse, 166 Busse, 57 Lastwagen).

Absatz Erdgas gemäss Erhebungen des Verbands der Schweizerischen
Gasindustrie (VSG).

Kontakt:

Daniel Bächtold
Mediensprecher VSG
Tel.: +41/44/288'32'62
E-Mail: baechtold@erdgas.ch
Internet: www.erdgas.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100600537> abgerufen werden.